

Calw

## Große und kleine Herzenswünsche werden Wirklichkeit

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 16.12.2011 um 19:01



Peter Kredatus, Manfred Schiz, und Jörg Stötzer (von links) vom Rotary Club Nagold-Herrenberg überbrachten die Geschenke der Aktion "Herzenswünsche" an Helga Benz-Roeder vom Diakonieverband des Landkreises Calw. Foto: Selter-Gehring Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Annette Selter-Gehring

Calw. Zum dritten Mal erfüllt der Rotary Club Nagold-Herrenberg in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Diakonieverband im Landkreis Calw Herzenswünsche. Bei 38 Familien im Kreis Calw lassen sie große und kleine Wünsche wahr werden und sorgen dafür, dass ein Tret-Roller in Rosa, die heiß ersehnte Barbie-Puppe, das Wave-Board, eine Zehner-Karte fürs Hallenbad oder ein Gutschein für einen Frisörbesuch in diesem Jahr unterm Weihnachtsbaum liegen können.

Aus ihrer täglichen Arbeit wissen Helga Benz-Roeder und ihre Kollegen vom Diakonieverband, dass es in vielen Familien nur zum Nötigsten reicht und selbst da ist es oft knapp genug. Für Geschenke zu Weihnachten, ist bei finanziell schwachen Familien kein Geld da, und so mancher Wunsch bleibt unerfüllt.

"Das ist bei Familien mit Niedriglohneinkommen nicht anders als bei denen, die mit SGB II auskommen müssen", so Benz-Roeder. Immer wieder erlebe sie, dass sich Eltern in

dieser Lage nicht einmal mehr zugestehen, Wünsche zu haben und all ihre Gedanken nur noch aufs Überleben fokussiert sind: "Dabei lebt der Mensch nicht vom Brot allein. Wünsche gehören zum Leben und auch, dass Wünsche mal in Erfüllung gehen."

Vor drei Jahren fand die Aktion "Herzenswünsche" zum ersten Mal statt. Gute Kontakte zum Rotary Club hatte die Diakonie bereits zuvor. So unterstützen die Mitglieder des Clubs seit 2001 Angebote der Diakonie wie Erholungsmaßnahmen für Familien im Sommer und das Kids-Camp. Ein Teil der Spenden gehen in einen Fonds, mit dem in Härtefällen schnell und unbürokratisch geholfen werden kann. "Der Rotary Club ist ein verlässlicher Partner. Das sind Menschen, die ansprechbar sind und bereit, sich mit Ideen und Tatkraft einzusetzen", so die Erfahrung von Helga Benz-Roeder. Anhand einer anonymen Liste wählten Club-Mitglieder das Geschenk aus, um das sie sich kümmern wollten, besorgten Schlittschuhe, Rollschuhe, Handy-Karten, Holzeisenbahn und anderes und verpackten die Präsente liebevoll.

Club-Präsident Jörg Stötzer und die Rotarier Peter Kredatus und Manfred Schiz brachten die Geschenke ins Haus der Kirche in Calw, von wo sie an die Familien im Landkreis verteilt werden. Wenn Benz-Roeder die Geschenke den Familien übergibt, erlebe sie immer wieder, dass es nicht alleine um das gehe, was im Päckchen sei. Viele Beschenkte seien sehr berührt von dem Gefühl, "da hat jemand an mich gedacht". Obwohl sich die Parteien nie kennen lernen, wachse so Respekt voreinander über die Kluft finanzieller Unterschiede hinweg.

Bei den Rotary-Mitgliedern stößt die Teilnahme an dieser Aktion ebenfalls auf sehr gute Resonanz. Immerhin haben mehr als zwei Drittel der 66 Mitglieder Herzenswünsche erfüllt. "Es ist gut, sich mit Herz und Hand einbringen zu können", so Peter Kredatus. Mit der Erfüllung von Herzenswünschen wollen die Spender den Beschenkten Freude und Mut zu machen.